



Studieninformation: „COMPASS – Conversational AI for Mental health Practices, Assistance, and Self-directed Support“

Sehr geehrte Studieninteressentin, sehr geehrter Studieninteressent,

Wie werden frei verfügbarer KI-basierte Chatbots 3 Jahre nach ihrer Einführung im Zusammenhang mit psychischer Gesundheit eingesetzt? Um diese Frage zu klären, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und möchten Sie bitten, an unserer kurzen Fragebogenstudie (online und anonym).

Im Rahmen dieser Studie werden zwei kurze Online-Befragungen durchgeführt. Zum einen befragen wir Psychotherapeut:innen zu ihrer Wahrnehmung von und zu ihrer Einstellung zur Nutzung frei verfügbarer KI-basierter Chatbots als Ergänzung zur Psychotherapie. Zum anderen befragen wir Personen aus der Allgemeinbevölkerung zu der Frage, ob und mit welchem Ziel Chatbots im Kontext der psychischen Gesundheit eingesetzt werden, entweder als Unterstützung im Alltag oder ergänzend zu einer psychotherapeutischen Behandlung. Ziel des Forschungsvorhabens ist es, besser zu verstehen, inwiefern frei verfügbare KI-basierte Chatbots zur Förderung der psychischen Gesundheit im Alltag oder parallel zu einer Psychotherapie eingesetzt werden.

Ablauf der Studie

Nachdem Sie diese Studieninformation gelesen und Ihre Einwilligung erteilt haben, folgt ein kurzer Online-Fragebogen mit einigen anonymen Angaben zur Ihrer Person, gefolgt von Multiple-Choice-Fragen zur Verwendung von KI und abschließend (auf Wunsch) Freitextfeldern zur Ergänzung. Die Fragen zur KI-Verwendung beziehen sich darauf, zu welchem Zweck Sie KI im Zusammenhang mit psychischer Gesundheit (und ggf. psychotherapeutischer Behandlung) einsetzen sowie darauf, welche Erfahrungen und Einstellungen Sie zu diesem Thema haben. Bei der Studie handelt es sich um eine anonyme Online-Befragung mit einer Dauer von ca. 5 Minuten.

Vorteile der Studienteilnahme

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die wissenschaftliche Forschung zum Verständnis der Rolle von KI im Bereich der psychischen Gesundheit. Die Forschungsergebnisse werden nach Abschluss des Projekts in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht, und Sie erhalten auf Wunsch ebenfalls Zugriff auf die veröffentlichten Ergebnisberichte.

Risiken und Nachteile der Studienteilnahme

Außer der aufgewendeten Zeit birgt die Studienteilnahme keinerlei Risiken oder Nachteile. Die erhobenen Daten werden vollständig anonymisiert gespeichert und verarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren.

Freiwilligkeit der Teilnahme

Ihre Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig und kann von Ihnen jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen. Da bereits erhobene Daten zu Ihrer Person nicht zugeordnet werden können, ist eine nachträgliche Löschung nicht möglich.

Datenschutz

Alle erhobenen Daten werden auf der Basis und unter Einhaltung des Landesdatenschutzgesetzes in Baden-Württemberg und der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DGSVO) erhoben, gespeichert und verarbeitet. Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die Universität Heidelberg, vertreten durch den Datenschutzbeauftragten (datenschutz@uni-heidelberg.de).

Über die digitalen Fragebögen werden ausschließlich anonyme Daten erfasst. Die Speicherung der erhobenen Daten erfolgt auf Servern von SoScisurvey in München im Rechenzentrum der M-net Telekommunikations GmbH. Die Daten sind ausschließlich dem Studienteam zugänglich.

Nach Abschluss des Projekts erfolgt die Archivierung der Daten. Die Datenspeicherzeit beträgt mindestens 10 Jahre. Die anonymen Daten werden nach der Publikation der Ergebnisse zudem über Open-Data-Plattformen (z. B. <https://osf.io>) anderen Forschenden zur weiteren wissenschaftlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Im Falle des Widerrufs der Studienteilnahme können die bereits erhobenen Daten nicht mehr gelöscht werden, da eine Zuordnung zu Ihrer Person nicht mehr möglich ist.

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf konkrete natürliche Personen möglich sind.

Zur Wahrung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte zunächst an die unten genannte Ansprechpartnerin der Studie. Für allgemeine Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutz-Beauftragten der Universität Heidelberg wenden (Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg, erreichbar unter +49 6221 54-12070 oder datenschutz@uni-heidelberg.de).

Kontakt und weitere Informationen

Diese Informationsschrift wird Ihnen als Online-Dokument vorgelegt, das Sie speichern und ausdrucken können.

Bei noch offenen Fragen bzw. bei weiterem Informationsbedarf kann jederzeit per E-Mail Kontakt zum Studienteam aufgenommen werden.

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Studie:

Dr. Miriam Stein (miriam.stein@psychologie.uni-heidelberg.de)